Sparkasse Hannover

Pressemitteilung

Stiftung Kulturregion macht Amtsgarten fit für Klimaveränderungen

Bauarbeiten rund um Schloss Landestrost: Die Wurzeln der Bäume bekommen mehr Spielraum und mehr Feuchtigkeit. Aus Rasenflächen werden naturnahe Wiesen.

Hannover, 23. April 2025 – Die Stiftung Kulturregion Hannover, die seit 1997 Schloss Landestrost unterhält, lässt den historischen Amtsgarten fit für die bereits jetzt spürbaren Klimaveränderungen machen. Dafür investiert sie zusätzlich zu den jährlich etwa 150.000 Euro noch einmal 75.000 Euro. Die Arbeiten starten Mitte Mai nach dem Mittelaltermarkt und werden drei Wochen dauern. Die im Juni geplante Landpartie wird daher nicht beeinträchtigt. Das Hauptziel ist, die Gesundheit von bereits angegriffenen Bäumen und Sträuchern zu verbessern und langfristig zu erhalten. Hierfür sind eine Reihe von Maßnahmen notwendig. In diesem Jahr sollen folgende umgesetzt werden:

- Der Weg südlich des Laubengangs wird zurückgebaut. Reste von Bänken und Abfalleimer werden abgebaut. Die Wurzeln der Bäume sollen dadurch mehr Spielraum bekommen. Außerdem soll der Boden mehr Feuchtigkeit aufnehmen können und die Temperatur auf der Bodenoberfläche soll an warmen Tagen damit reduziert werden.
- Intensiv gepflegte Rasenflächen sollen in Wiesen umgewandelt werden. So soll entlang des Laubengangs und unter der Obstbaumallee eine etwa 50 Zentimeter hohe Blühwiese entstehen. Die übrigen Rasenflächen sollen – außer für die Zeit von Veranstaltungen (Mittelaltermarkt, Landpartie, Kultursommer) – nur noch zweimal im Jahr gemäht werden.

Das Schnittgut wird dann bis zu vier Tage auf der Fläche gelassen und anschließend entsorgt. Dadurch wird der Boden vor Hitze geschützt, und es verdunstet weniger Feuchtigkeit aus der oberen Bodenschicht.

- Um die Böden in heißen Phasen die Böden mit Wasser zu versorgen, wird eine automatische Bewässerung installiert, die in Hitzeperioden temporär eingeschaltet wird. Diese wird zunächst im Laubengang installiert und soll später auf den alten Baumbestand des Gartens sowie die Obstbaumallee ausgedehnt werden.

Ausbau des Dachgeschosses im Leineflügel

Den Neustädterinnen und Neustädtern wird auch der Ausbau des Dachgeschosses im Leineflügel (ehem. Torfmuseum) auffallen, der von Mai bis Dezember stattfinden wird. Für die Zeit des Umbaus wird ein Gerüst an der Außenfassade des Leineflügels aufgestellt und darunter ein Areal für Baucontainer abgetrennt. Außerdem werden zeitweilig Lastwagen und ein Kran auf dem Innenhof stehen.

Die Stiftung und das Schloss

Die Stiftung Kulturregion Hannover wurde 1997 von der damaligen Kreissparkasse und dem Landkreis Hannover gegründet – Rechtsnachfolgerin ist heute die Sparkasse Hannover und die Region Hannover. Als Eigentümerin des Schlosses ist die Pflege und der Erhalt des Weserrenaissance-Schlosses in Neustadt eine der Kernaufgaben der Stiftung – etwa 150.000 Euro investiert sie dafür jährlich. Schloss Landestrost ist heute eine der größten und ältesten Schlossanlagen in der Region. Herzog Erich II. zu Braunschweig-Lüneburg ließ das Schloss Ende des 16. Jahrhunderts errichten. Bis 1636 blieb das Schloss herzogliche Residenz der Herzöge von Lüneburg. Danach wurde es bis zur Bildung des Kreises Neustadt am Rübenberge im Jahr 1885 Sitz des Amtmannes für das Amt Neustadt.

Sparkasse Hannover

1891 wurde die Kreissparkasse im Schloss untergebracht, wo sie bis zur Errichtung eines Neubaus an der Stelle des alten Südflügels der Schlossanlage blieb. 1957/58 entstand ein weiterer Anbau für die Unterbringung der Kreisverwaltung, die heute das Amtsgericht und die Stadtbibliothek Neustadt beherbergt.

Ansprechpartner für die Medien:

Sandhya Gupta
Sparkasse Hannover
Telefon 0511 3000-1220
sandhya.gupta@sparkasse-hannover.de

Stefan Becker
Sparkasse Hannover
Telefon 0511 3000-1200
stefan.becker@sparkasse-hannover.de